

Ein sauerländischer Strohfiguren-Zufall

WENDTORF (jam) Da staunten die 35 Kinder und ihre acht Betreuer aus Lüdenscheid nicht schlecht, als sie jetzt im Rahmen einer Sommerfreizeit nach Wendtorf reisten und das Motto ihrer Reise auch dem Thema der diesjährigen Wendtorfer Strohfigur entsprach: das Dschungelbuch.

Seit 20 Jahren organisiert die evangelische Kreuzkirchengemeinde aus dem sauerländischen Lüdenscheid eine Sommerfreizeit nach Wendtorf. Und jedes Jahr stellen die Betreuer den zehntägigen Aufenthalt unter ein bestimmtes Motto. Im vergangenen Jahr wurde während des Freizeitaufenthalts in Wendtorf bereits das Motto für dieses Jahr festgelegt, und zwar: das Dschungelbuch. Bei ihrer Ankunft war dann jetzt die Überraschung groß, als sie von Mogli, Balu und Kaa im Wendtorfer Kurpark begrüßt wurden. „Wir sind schon am ersten Abend hier gewesen und haben ein Gruppenfoto gemacht“, berichtet Fiona Masloff vom Betreuersteam. Und dass das weder abgesprochen noch geplant war, bestätigte auch Boy-Gerhard Lamp, in dessen Scheune die Strohfigur entstand und auf dessen Ferienhof, den mittlerweile sein Sohn Henning Lamp betreibt, die Lüdenscheider seit 20 Jahren ihre Freizeit verbringen: „Es hat keiner von dem anderen gewusst.“



Gleiches Motto, große Freude: Die Lüdenscheider Kinder waren sich mit den Wendtorfer Strohfigur-Erbauern beim Dschungelbuch-Motto ungewollt einig.

FOTO: MELZER

Die 35 Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren verbringen zehn Tage in Wendtorf. Dabei ist das Motto der Freizeit ein ständiger Begleiter. So gestalteten die Freizeit-

Teilnehmer beispielsweise passend zum Dschungelbuch-Thema bereits ihre eigenen Shirts mit Motiven aus der Geschichte und legten eine „Dschungelprüfung“ ab. „Und wir ma-

chen abends immer Bibelarbeit. Beim Anspiel leiten dieses Jahr Balu und Mogli in die Geschichte ein“, ergänzte Masloff. Die Wendtorfer Strohfigur, bestehend aus Mogli, Balu und Kaa,

bleibt während der Korntage an ihrem Platz und wartet auf weitere Gäste. Die Lüdenscheider Gruppe musste bereits gestern von den Dschungelbuch-Figuren Abschied nehmen.